

PRESSEMITTEILUNG VOM 10.09.2008 DER GIESSENER ALLGEMEINEN

Mittwoch, 10. September 2008

Am Sonntag

»Kulturtag« mit alten Fotos, chinesischer Kunst und mehr

Grünberg (tb). Kaum ist der mit viel Lob bedachte Stehende Festzug vorüber, schon geht es weiter im Reigen der Jubiläumsveranstaltungen des 900-jährigen Dorfes Queckborn. Für Sonntag, den 14. September, 13 bis 18 Uhr,



wird ins Dorfzentrum zum »Kulturtag« geladen. Marie und Robert Herber werden mit einer Galerie aus Fotos in Queck-

borns Vergangenheit entführen; auch kann der Besucher die Dorf-Chronik sowie den neuen Bilderband bestaunen.

Charlotte Künert präsentiert die Jahrtausende alte Kunst der klassischen chinesischen Malerei, die sich durch Traditionsverbundenheit und Symbolträchtigkeit auszeichnet. Interessierte können nach einer Vorführung sich auch persönlich in der (Kunst-)Technik ausprobieren.

Doris Blüher-Steppke fand in ihrem Hobby, dem Behauen von Steinen, ihren Ausgleich. Sie bevorzugt die freie Gestaltung von Basaltlava- und Sandsteinen mit Hammer und Meißel. Neben Ausstellungsstücken können die Gäste auch vor Ort das Geschick Blüher-Steppkes bewundern. Kairit Kais-Dönges wird derweil in das »Estnische Tagebuch« entführen. Gezeigt werden malerische Arbeiten, entstanden aus mehrschichtigen Überarbeitungen von Fotonegativen. Die Bilder sind autobiografisch, besitzen aber auch dokumentarisch und sozialgeschichtliche Komponenten. Als weiteres Highlight wird der Film vom Festzug »100 Jahre Gesangverein Queckborn« gezeigt – entstanden vor 35 Jahren.

Weitere Informationen zur 900-Jahr-Feier im Internet unter www.queckborn.de